



Fact Sheet 19 – Antragsbewertungsverfahren

	Gültig ab	Gültig bis	Hauptänderungen
Version 3	13.04.2016		Vereinfachung und Konsolidierung einiger Bewertungskriterien
Version 2	20.10.2015	13.04.2016	Änderung der Bewertungskategorien. Veränderter Hinweis auf die Vorbereitungskosten
Version 1	27.04.2015	20.10.2015	

Zusammenfassung: Alle eingehenden Anträge werden vom Gemeinsamen Sekretariat anhand einiger Standardverfahren und -kriterien geprüft. Der Lenkungsausschuss entscheidet über die Förderung der geprüften Projekte. Das vorliegende Fact Sheet informiert über das Verfahren der Prüfung und Bewertung von Projektanträgen.

Hintergrund

In der Regel wird ein zweistufiges Antragsverfahren durchgeführt. Für alle Projekte ist zunächst eine Interessensbekundung einzureichen. Nur Projekte, deren Interessensbekundung positiv bewertet wird, werden zur Einreichung eines Vollartrags eingeladen.

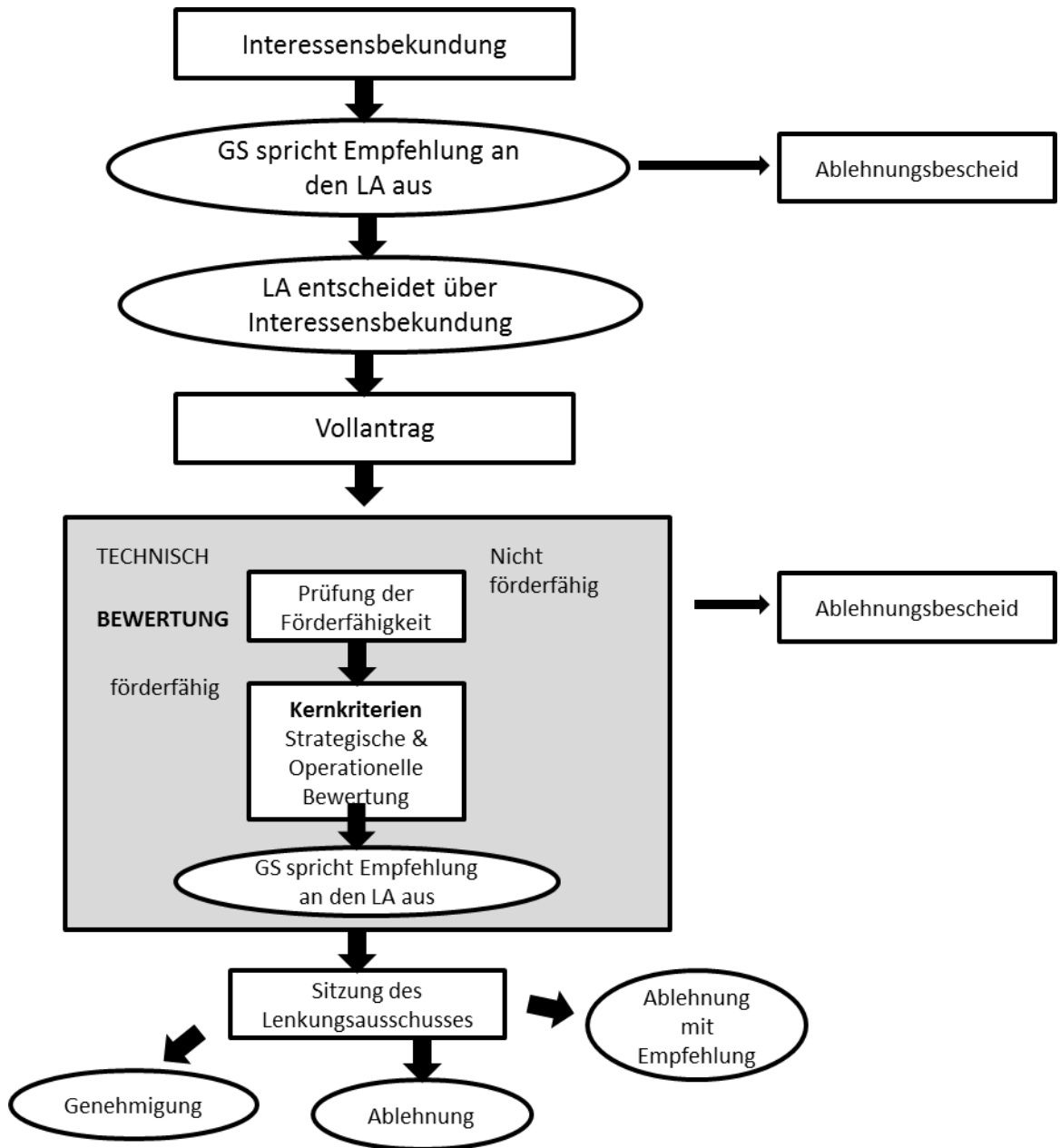
Alle bis zum Ende einer Ausschreibungsfrist eingereichten Interessensbekundungen und Vollarträge werden anhand eines Standardverfahrens geprüft und bewertet. Das Gemeinsame Sekretariat (GS) prüft die Förderfähigkeit und bewertet die Anträge anhand von standardisierten Prüflisten. Nach erfolgter Prüfung und Bewertung spricht das Gemeinsame Sekretariat gegenüber dem Lenkungsausschuss eine Empfehlung aus. Die abschließende Entscheidung über die Förderung von Projekten liegt beim Lenkungsausschuss.

Sind die mit dem Antrag eingereichten Informationen unzureichend, fordert das GS die Nachreichung der fehlenden Informationen nach. Wurde der Antrag jedoch unvollständig ausgefüllt oder fehlen wichtige Belegdokumente, wird der Antrag nicht geprüft.

Das Bewertungsverfahren für Vollarträge besteht aus zwei Teilen, der Prüfung der Förderfähigkeit überhaupt und der strategischen und operationellen Bewertung. Ausschließlich Projekte, die für förderfähig befunden wurden, werden zur abschließenden Prüfung und Bewertung durch den Lenkungsausschuss zugelassen. Der Lenkungsausschuss bewertet dann alle vollständigen Anträge.

Die federführenden Begünstigten der vom Lenkungsausschuss geprüften Projekte werden schnellstmöglich nach der Entscheidung des Ausschusses über die Genehmigung oder Ablehnung ihres Antrags in Kenntnis gesetzt.

Das nachstehende Diagramm zeigt das vollständige Überprüfungs-/Bewertungsverfahren.





Grundsätze – Interessensbekundungen (Stufe 1)

Zweck der Interessensbekundung ist es:

- unerfahrenen Partnern und/oder Partnern mit sehr innovativen Ideen eine einfache Möglichkeit zu bieten, an das Programm heranzutreten und eine realistische Einschätzung über die Wahrscheinlichkeit für eine Förderung ihres Projekts zu erhalten;
- den Partnerländern des Programms die Möglichkeit zu bieten, um Änderungen oder Ergänzungen zu Projektideen zu bitten und dadurch die Anzahl der Ablehnungen oder bedingten Genehmigungen von Vollarträgen zu senken.

Die Interessensbekundung ist ein Kurzantrag, der sich auf inhaltliche Aspekte konzentriert. Alle Interessensbekundungen werden vom Gemeinsamen Sekretariat formal bewertet. Die Bewertung wird anhand einiger der auch zur Bewertung der Vollarträge angelegten Bewertungskriterien vorgenommen (siehe Abschnitt zu den Bewertungskriterien am Ende dieses Dokuments). Für jede der sechs zur Bewertung der Interessensbekundungen zugrunde gelegten Kategorien wird eine der folgenden Bewertungen vergeben: gut, ausreichend, schwach oder mangelhaft. Keine Interessensbekundung wird eine Empfehlung für die Einreichung eines Vollartrags erhalten, wenn sie in irgendeiner Kategorie mit ungenügend bewertet wird. Diese Kategorien sind:

- Projektkontext
- Kooperationscharakter
- Beitrag des Projekts zu den Zielen, Ergebnissen und Outputs des Programms
- Relevanz der Partnerschaft
- Investitionen (falls relevant)
- Budget

Vom Lenkungsausschuss genehmigte Interessensbekundungen müssen bis spätestens zur übernächsten Sitzung des Ausschusses (d. h. etwa drei bis neun Monate nach der Entscheidung über die Interessensbekundung) einen Vollartrag einreichen. Projekte, deren Interessensbekundung abgelehnt wurde, erhalten eine schriftliche Mitteilung über die Hauptgründe der Ablehnung. Projekte, deren Interessensbekundung abgelehnt wurde, können sich mit einer neuen Interessensbekundung erneut bewerben.

Grundsätze – Vollartrag (Stufe 2)

Die technische Bewertung besteht aus zwei Teilen: der Prüfung der Förderfähigkeit und der strategischen und operationellen Bewertung.

- Mit der Prüfung der Förderfähigkeit wird sichergestellt, dass die eingereichten Anträge allen grundlegenden Programmvorschriften und relevanten EU-Verordnungen entsprechen. Es wird also die grundsätzliche Fördermöglichkeiten des Projekts im Rahmen des Programms geprüft.
- Anhand der strategischen Bewertungskriterien wird geprüft, inwieweit das Projekt zu den Zielen und Ergebnissen des Programms beiträgt, indem gemeinsame oder allgemeine Bedürfnisse der Zielgruppe(n) adressiert werden.
- Anhand der operationellen Bewertungskriterien werden schließlich die Wirtschaftlichkeit, die Machbarkeit und das Kosten-Nutzen-Verhältnis des vorgeschlagenen Projekts geprüft.



Wird das Projekt für nicht förderfähig befunden, wird dies dem federführenden Begünstigten begründet mitgeteilt. Federführende Begünstigte von für förderfähig befundenen Projekten werden ebenfalls benachrichtigt. Gleichzeitig wird eine Kopie des Antrags des für förderfähig befundenen Projekts an die zuständigen nationalen Behörden im Land des Sitzes des federführenden Begünstigten gesendet. Dort wird geprüft, ob das Projekt auch den nationalen Vorschriften entspricht.

Anschließend wird jeder Projektantrag in qualitativer Hinsicht auf seine individuellen Stärken geprüft. Die einzelnen Teile der Bewertung beziehen sich jeweils auf einen Teil des Antrags, so dass sowohl die Bewertenden als auch die Bewertungsprüfer genau wissen, welcher Teil des Antrags für welchen Bewertungsteil zu betrachten ist (siehe die Bewertungskriterien am Ende dieses Dokuments).

Bei der Bewertung wird der folgende Bewertungsmaßstab angelegt:

- Gut – Der Antrag erfüllt das Kriterium gut, obwohl es möglich ist, dass einige kleine Verbesserungen gemacht werden könnten. Die gegebene Antwort enthält klare Informationen zu allen wichtigen Bereichen.
- Ausreichend – Der Antrag erfüllt das Kriterium weitgehend, aber es gibt Bereiche, die besser sein könnten. Es besteht Verbesserungsbedarf der zu mehreren Bereichen gelieferten Informationen hinsichtlich Ausführlichkeit und Klarheit.
- Schwach – Beim Antrag fehlen wichtige Details oder er erfüllt die Kriterien nur minimal. Dieser Aspekt reicht nicht aus um die Bewerbung an sich zurückzuweisen, doch es gibt erheblichen Raum für Verbesserungen.
- Mangelhaft – Der Antrag erfüllt das Kriterium nicht angemessen und/oder die erteilten Informationen entsprechen nicht den Programmanforderungen. Die gegebene Antwort beantwortet die gestellte Frage nicht.

Wird bzw. werden im Rahmen der strategischen und operationellen Bewertung ein Kriterium bzw. mehrere Kriterien mit „ungenügend“ bewertet, wird die Ablehnung des Projekts empfohlen. Eine Bewertung über ‚ausreichend‘ in allen Kategorien bedeutet noch nicht, dass die Genehmigung des Projekts empfohlen wird – insbesondere wenn viele Schwachpunkte vorhanden sind. Ob eine Empfehlung ausgesprochen wird, hängt vom Gesamteindruck des Projekts sowie von seiner Eignung für das Programm zum Zeitpunkt der Antragstellung ab. Wir weisen ferner darauf hin, dass die Empfehlungen vom GS ausgesprochen werden, die endgültige Entscheidung aber beim Lenkungsausschuss liegt. Auf Aspekte, die für die Genehmigung von Projekten von besonderer Relevanz sind, wird in den jeweiligen Ausschreibungstexten hingewiesen.

Vorbereitungskosten

Alle bewilligten Vollanträge erhalten eine Einmalzahlung für Vorbereitungskosten, vorausgesetzt sie haben dies in ihrer Bewerbung beantragt. (siehe Fact Sheet 7).



Interessensbekundung – ausführliche Prüfliste

Qualitätsprüfung

Bewertungsmaßstab

Bei der Bewertung der Interessensbekundungen wird folgender Bewertungsmaßstab angelegt:

- Gut – Die Interessensbekundung erfüllt das Kriterium gut, obwohl es möglich ist, dass einige kleine Verbesserungen gemacht werden könnten. Die gegebene Antwort enthält klare Informationen zu allen wichtigen Bereichen.
- Ausreichend – Die Interessensbekundung erfüllt das Kriterium weitgehend, aber es gibt Bereiche, die besser sein könnten. Es besteht Verbesserungsbedarf der zu mehreren Bereichen gelieferten Informationen hinsichtlich Ausführlichkeit und Klarheit.
- Schwach – Beim Antrag fehlen wichtige Details oder er erfüllt die Kriterien nur minimal. Dieser Aspekt reicht nicht aus um die Bewerbung an sich zurückzuweisen, doch es gibt erheblichen Raum für Verbesserungen.
- Mangelhaft – Die Interessensbekundung erfüllt das Kriterium nicht angemessen und/oder die erteilten Informationen entsprechen nicht den Programmvorschriften/-bestimmungen. Die gegebene Antwort beantwortet die gestellte Frage nicht ausreichend.

Wenn ein Projekt in einer der unten stehenden Kategorien mit ungenügend bewertet wird, wird automatisch die Ablehnung empfohlen.



Bewertungsfragen	Die Bewertung ergibt sich aus den Antworten auf die nachstehenden Fragen. Inwieweit wird bzw. werden mit der Interessensbekundung...?	Gut, ausreichend, schwach, mangelhaft
<p>Projektkontext</p> <p>Wird die Notwendigkeit des Projekts begründet?</p>	<p>allgemeine territoriale Herausforderungen des Programms oder eine gemeinsame Stärke des Programmgebiets adressiert? – Besteht tatsächlicher Bedarf an dem Projekt?</p> <p>verfügbares Wissen und bestehende Ergebnisse und Arbeitsweisen genutzt</p>	
<p>Kooperationscharakter</p> <p>Welchen potenziellen Mehrwert bringt die Kooperation?</p>	<p>die Relevanz eines transnationalen Ansatzes für das jeweilige Thema aufgezeigt?</p> <p>neue Lösungen, die über die bestehende Praxis hinausgehen, aufgezeigt bzw. bestehende Lösungen modifiziert oder implementiert?</p> <p>Ist die Idee potenziell für mindestens drei Arten der Kooperation geeignet: gemeinsame Entwicklung (obligatorisch), gemeinsame Umsetzung (obligatorisch) und gemeinsame Finanzierung oder gemeinsamer Personaleinsatz?</p>	



Bewertungsfragen	Die Bewertung ergibt sich aus den Antworten auf die nachstehenden Fragen. Inwieweit wird bzw. werden mit der Interessensbekundung...?	Gut, ausreichend, schwach, mangelhaft
<p>Beitrag des Projekts zu den Zielen, erwarteten Ergebnissen und Outputs des Programms</p> <p>Wird das Projekt potenziell zur Umsetzung der Programmziele beitragen können?</p>	<p>Ergebnisse aufgezeigt, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Einklang mit den Bedürfnissen der gewählten Zielgruppen stehen? -spezifisch, realistisch, langlebig, übertragbar sind? 	
<p>Relevanz der Partnerschaft</p> <p>Ist die Zusammensetzung der Partnerschaft für das geplante Projekt relevant?</p>	<p>nachgewiesen, dass allen Partnern eine definierte Rolle innerhalb der Partnerschaft zukommt und dass alle Partner tatsächlich Nutzen aus der Partnerschaft ziehen?</p>	
<p>Investitionen</p> <p>Inwieweit sind die geplanten Investitionen realistisch?</p>	<p>der Mehrwert von Investitionen und der Anschaffung von Ausrüstungen sowie deren transnationale Relevanz nachgewiesen?</p>	
<p>Budget</p> <p>Inwieweit wird mit dem Projektbudget das Kosten-Nutzen-Prinzip erfüllt?</p>	<p>ein Budget vorgelegt, das im Verhältnis zu den geplanten Hauptergebnissen steht?</p>	



Vollantrag – ausführliche Prüfliste

Die Qualitätsprüfung ist in zwei Kategorien unterteilt:

1. Strategische Bewertung – Anhand der strategischen Bewertungskriterien wird geprüft, inwieweit das Projekt zu den Zielen und Ergebnissen des Programms beiträgt (Beitrag zu Programmergebnissen), indem gemeinsame oder allgemeine Bedürfnisse der Zielgruppe(n) adressiert werden.
2. Operationelle Bewertung – Anhand der operationellen Bewertungskriterien werden schließlich die Wirtschaftlichkeit, die Machbarkeit und das Kosten-Nutzen-Verhältnis des Projekts geprüft.

Bewertungsmaßstab

Bei der Bewertung der Interessensbekundungen wird folgender Bewertungsmaßstab angelegt:

- Gut – Die Interessensbekundung erfüllt das Kriterium gut, obwohl es möglich ist, dass einige kleine Verbesserungen gemacht werden könnten. Die gegebene Antwort enthält klare Informationen zu allen wichtigen Bereichen.
- Ausreichend – Die Interessensbekundung erfüllt das Kriterium weitgehend, aber es gibt Bereiche, die besser sein könnten. Es besteht Verbesserungsbedarf der zu mehreren Bereichen gelieferten Informationen hinsichtlich Ausführlichkeit und Klarheit.
- Schwach – Beim Antrag fehlen wichtige Details oder er erfüllt die Kriterien nur minimal. Dieser Aspekt reicht nicht aus um die Bewerbung an sich zurückzuweisen, doch es gibt erheblichen Raum für Verbesserungen.
- Mangelhaft – Die Interessensbekundung erfüllt das Kriterium nicht angemessen und/oder die erteilten Informationen entsprechen nicht den Programmvorschriften/-bestimmungen. Die gegebene Antwort beantwortet die gestellte Frage nicht ausreichend.

Wenn ein Antrag in einer der strategischen oder operativen Bewertungskategorien mit ungenügend bewertet wird, wird die Ablehnung des Projekts empfohlen.



Projektzusammenfassung (Automatische Übertragung der Angaben aus dem Antrag A.2)

1. Strategische Bewertungskriterien

Bewertungsfragen	Die Bewertung ergibt sich aus den Antworten auf die nachstehenden Fragen. Inwieweit wird bzw. werden mit dem Projektantrag...?	Ref. AF
<p>Projektkontext (Relevanz und Strategie)</p> <p><i>Wie gut wird die Notwendigkeit des Projekts begründet?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> · <i>allgemeine territoriale Herausforderungen des Programms oder eine gemeinsame Stärke des Programmgebiets adressiert – Besteht tatsächlicher Bedarf an dem Projekt?</i> · <i>zu einer umfangreicheren Strategie auf einer oder mehreren politischen Ebene(n) (EU/national/regional) beigetragen?</i> · <i>verfügbares Wissen und bestehende Ergebnisse und Arbeitsweisen genutzt?</i> · <i>ein positiver Beitrag zu den horizontalen Prinzipien geleistet, d. h. zu Chancengleichheit und Gleichberechtigung, Gleichheit zwischen Männern und Frauen sowie nachhaltiger Entwicklung?</i> 	<p>C.1.1</p> <p>C.3.1</p> <p>C.3.2, C.3.3</p> <p>C.4</p>
<p>Kooperationscharakter</p> <p><i>Welchen Mehrwert bringt das Projekt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> · <i>die Relevanz eines transnationalen Ansatzes für das jeweilige Thema klar aufgezeigt?</i> - Die Ergebnisse lassen sich nicht ohne Kooperation erzielen und/oder die Kooperation ist von signifikantem Mehrwert für die Partner. - Die Kooperation ist für die Projektpartner/die Zielgruppen/das Projektgebiet/den Programmbereich von eindeutigem Nutzen. 	<p>B.1</p> <p>C.1.3</p>



Bewertungsfragen	Die Bewertung ergibt sich aus den Antworten auf die nachstehenden Fragen. Inwieweit wird bzw. werden mit dem Projektantrag...?	Ref. AF
<p>Noch zu Kooperationscharakter</p> <p><i>Welchen Mehrwert bringt das Projekt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> · <i>neue Lösungen, die über die bestehende Praxis im Sektor/ Programmgebiet/ in den teilnehmenden Ländern hinausgehen, aufgezeigt bzw. bestehende Lösungen</i> · <i>die drei Kooperationskriterien erfüllt?: gemeinsame Entwicklung (obligatorisch), gemeinsame Umsetzung (obligatorisch) und gemeinsame Finanzierung oder gemeinsamer Personaleinsatz?</i> 	<p>C.1.2</p> <p>C.5</p>
<p>Beitrag des Projekts zu den Zielen, erwarteten Ergebnissen und Outputs des Programms</p> <p><i>Inwieweit wird das Projekt zur Umsetzung der Programmziele beitragen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> · <i>anhand der folgenden Unterfragen ein Projektbeitrag angegeben, der einen logischen/nachvollziehbaren Beitrag/Nutzen aufweist:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Inwiefern stehen die detaillierten Ziele des Projektes in Verbindung zu dessen Gesamtziel?</i> 2. <i>Inwiefern stehen die Gesamtziele des Projektes in klarer Verbindung zu einem der spezifischen Ziele des Programms?</i> 3. <i>Inwiefern stehen die Hauptergebnisse des Projektes in Verbindung zu den Projekt Output Indikatoren?</i> 4. <i>Inwiefern stehen die Projekt Outputs in Verbindung zu den Projektergebnissen?</i> 5. <i>Inwiefern sind die Projektergebnisse spezifisch und quantifiziert? Und stehen sie in deutlicher Verbindung zu den Programmerngebnis Indikatoren?</i> 	<p>C.2.2, C.2.3</p>



Bewertungsfragen	Die Bewertung ergibt sich aus den Antworten auf die nachstehenden Fragen. Inwieweit wird bzw. werden mit dem Projektantrag...?	Ref. AF
<p>Noch zu</p> <p>Beitrag des Projekts zu den Zielen, erwarteten Ergebnissen und Outputs des Programms</p> <p><i>Inwieweit wird das Projekt zur Umsetzung der Programmziele beitragen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> · <i>angegeben, dass die Ergebnisse und primären Leistungen im Einklang mit den Bedürfnissen der ausgewählten Zielgruppe stehen?</i> · <i>- spezifische Ergebnisse angegeben?</i> · <i>- realistische Ergebnisse und Ziele angegeben (Ist es möglich, die Ergebnisse und Ziele mit den verfügbaren Ressourcen - z. B. Zeit, Partnern, Budget – umzusetzen und sind sie basierend auf der vorausgesetzten Quantifizierung realistisch?)</i> · <i>langfristige primäre Outputs identifiziert? (Der Antrag muss einen signifikanten und langfristigen Beitrag zur Lösung der benannten Herausforderungen leisten)</i> · <i>– Falls nicht: Wird dies begründet? (Verpflichtender Output Indikator 1)</i> · <i>primäre Outputs identifiziert, die von anderen Organisationen/ Regionen/ Ländern außerhalb der betreffenden Partnerschaft anwendbar und replizierbar sind (Übertragbarkeit)? – Falls nicht: Wird dies begründet? (Verpflichtender Output Indikator 1)</i> 	<p>C.2.2, C.2.3</p> <p>C.2.3</p> <p>C.2.3, C.5, D.1</p> <p>C.5 C.2.2</p> <p>C.5 C.2.2</p>



Bewertungsfragen	Die Bewertung ergibt sich aus den Antworten auf die nachstehenden Fragen. Inwieweit wird bzw. werden mit dem Projektantrag...?	Ref. AF
<p>Relevanz der Partnerschaft</p> <p><i>Inwieweit hat die Partnerschaft Relevanz für das geplante Projekt</i></p>	<p><i>die Akteure eingebunden, die zur Annahme der territorialen Herausforderung/der Entfaltung der gemeinsamen Stärke und zur Umsetzung der spezifischen Ziele erforderlich sind?</i></p> <p><i>Gibt es Begünstigte oder Aktivitäten außerhalb des Programmraums? Wenn ja, sind sie für die Umsetzung des Projektes berechtigt und relevant?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>eine Projektpartnerschaft vorgestellt, die:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>in Bezug auf Ebenen, Sektoren und Gebiete ausgewogen ist;</i> - <i>aus sich ergänzenden Partnern besteht</i> · <i>aufgezeigt, dass die Partnerorganisationen über nachweisliche Erfahrung und Kompetenz im betreffenden Themenbereich sowie über die notwendige Kapazität zur Umsetzung des Projekts (finanzielle und Personalressourcen usw.) verfügen?</i> <p><i>aufgezeigt, dass alle Partner der Partnerschaft eine definierte Rolle innehaben und tatsächlichen Nutzen aus der Partnerschaft ziehen?</i></p>	<p>B D.4</p> <p>B, C.5</p> <p>B, C.5</p> <p>B, C.5</p>



Bewertungsfragen	Die Bewertung ergibt sich aus den Antworten auf die nachstehenden Fragen. Inwieweit wird bzw. werden mit dem Projektantrag...?	Abschnitte in AF
<p>Kommunikation</p> <p><i>Inwieweit sind die Kommunikationsaktivitäten angemessen und effektiv, um die relevanten Zielgruppen und Stakeholder zu erreichen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Kommunikationsziele formuliert, die in eindeutigen Bezug zu den spezifischen Projektzielen stehen?</i> · <i>ein Ansatz/eine Strategie aufgezeigt, der/die zur Umsetzung der Kommunikationsziele geeignet ist?</i> · <i>Kommunikationsaktivitäten und -leistungen darlegt, mit denen die relevanten Zielgruppen und Stakeholder erreicht werden können</i> 	<p>C.5 WP 2</p>
<p>Arbeitsplan</p> <p><i>Inwieweit ist der Arbeitsplan realistisch, konsequent und in sich schlüssig?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> · <i>Aktivitäten und Leistungen vorgeschlagen, die relevant sind und zu den geplanten Outputs und Ergebnissen führen sollen?</i> · <i>Aufgaben auf geeignete Partner aufgeteilt (z. B. Aufgabenteilung ist nachvollziehbar, logisch, entspricht der Rolle der Partner im Projekt usw.)?</i> · <i>ein realistischer Zeitplan skizziert? (Eventualitäten eingeschlossen)</i> · <i>ein Arbeitsplan vorgelegt, in dem Aktivitäten, Leistungen und Outputs in logischer zeitlicher Abfolge umgesetzt bzw. erzielt werden</i> · <i>der Mehrwert von Investitionen und der Anschaffung von Ausrüstungen sowie ggf. deren transnationale Relevanz nachgewiesen?</i> 	<p>C.5</p> <p>C.6</p> <p>C.7</p> <p>C.9</p>



Bewertungsfragen	Die Bewertung ergibt sich aus den Antworten auf die nachstehenden Fragen. Inwieweit wird bzw. werden mit dem Projektantrag...?	Abschnitte in AF
<p>Budget</p> <p><i>Inwieweit wird mit dem Projektbudget das Kosten-Nutzen-Prinzip erfüllt?</i></p> <p><i>Inwieweit ist das Budget kohärent und verhältnismäßig?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> · <i>nachgewiesen, dass ausreichende und angemessene Ressourcen zur Projektumsetzung eingeplant sind?</i> · <i>nachgewiesen, dass die Budgets für den vorgeschlagenen Arbeitsplan und die wichtigsten Outputs und Ergebnisse proportional sind?</i> · <i>nachgewiesen, dass das Gesamtpartner-Budget den tatsächlichen Einbezug der Partner widerspiegelt (ausgewogen und realistisch)?</i> · <i>Für den Fall, dass Ausgaben für Begünstigte oder Aktivitäten außerhalb des Programmraums vorliegen, liegen diese innerhalb von 20 % des totalen Partner-Budgets?</i> · <i>die Notwendigkeit für die Hinzuziehung externer Expertise im Verhältnis zu den geplanten Aktivitäten begründet? Sind die beabsichtigten Dienstleistungen und Aufträge förderfähig?</i> · <i>eine begründete Notwendigkeit für den Erwerb von Ausrüstung aufgezeigt?</i> · <i>eine begründete Notwendigkeit für größere Investitionen aufgezeigt?</i> · <i>gemeinsame Kosten in nachvollziehbarem und realistischem Umfang ausgewiesen?</i> · <i>Ist angegeben, dass das Projekt den Umsatz steigert? Falls ja: Für was und wie viel?</i> 	<p>Für den gesamten Bereich gilt: B.1, C.5, C.8, C.9, Teil D, Teil E</p>



Bewertungsfragen	Die Bewertung ergibt sich aus den Antworten auf die nachstehenden Fragen. Inwieweit wird bzw. werden mit dem Projektantrag...?	Abschnitte in AF
<p>Prüfung zu staatlicher Beihilfe</p>	<p><i>Besteht die Wahrscheinlichkeit, dass das Projekt staatliche Beihilfen erhält?</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1) <i>Wird das Projekt Waren oder Dienstleistungen für einen Markt entwickeln?</i> 2) <i>Gibt es auf dem Markt bereits ähnliche Waren/Dienstleistungen?</i> 3) <i>Wird das Projekt einem oder mehreren Begünstigten (wirtschaftliche oder anderweitige) Wettbewerbsvorteile bringen?</i> <p><u>Schlussfolgerung:</u> <i>Besteht die Wahrscheinlichkeit, dass das Projekt staatliche Beihilfen erhält? J/N Bei großer Wahrscheinlichkeit:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 4) <i>Hat einer bzw. haben mehrere der Begünstigten schon einmal Gebrauch von der De Minimis-Option gemacht?</i> <ol style="list-style-type: none"> a. <i>Wurden mit dem Antrag alle Selbsterklärungen eingereicht?</i> b. <i>Werden alle Schwellenwerte bzgl. der Förderung eingehalten?</i> c. <i>Werden alle Kriterien erfüllt?</i> 5) <i>Hat einer bzw. haben mehrere der Begünstigten schon einmal Gebrauch von der AGVO-Option gemacht?</i> <ol style="list-style-type: none"> a. <i>Erfüllt/Erfüllen der/die Begünstigte(n) die Kriterien für Beihilfen unter der AGVO? Erfüllt/Erfüllen der/die Begünstigte(n) die Kriterien für Beihilfen unter der AGVO?</i> <ol style="list-style-type: none"> i. <i>Handelt es sich bei allen beteiligten Begünstigten um KMU?</i> ii. <i>Werden alle förderungsrelevanten Schwellenwerte eingehalten (insbesondere solche im Bereich Verkehr)?</i> 	